

Herzlich willkommen !

*Berufs- und Studienorientierung (BSO)
an der IGS Kastellstraße
Wiesbaden/ Curriculum mit Bausteinen*

Inhalt:

- **Bezug zur Ausgangssituation der Schule, den programmatischen Schwerpunkten und dem Leitbild (Präambel)**
- **Zeitliche Verteilung der Bausteine**
- **Titel der Bausteine**
- **Beschreibung der Bausteine**

In Bezug zum Erlass des Hessischen Kultusministeriums zur Ausgestaltung der Berufs- und Studienorientierung in Schulen vom 17.7.2018 –

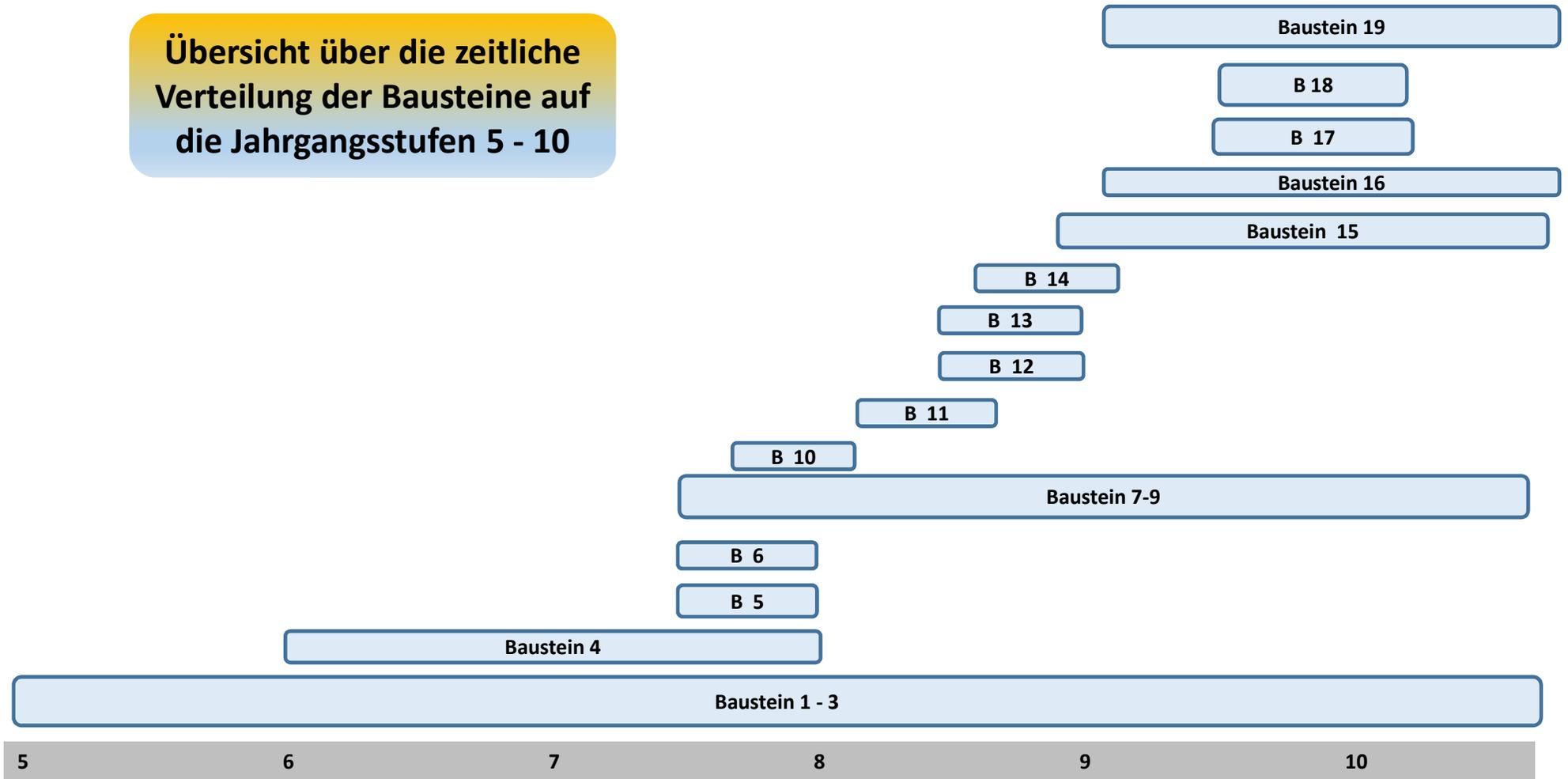
Berufs- und Studienorientierung an der IGS Kastellstraße Wiesbaden

Bezug zur Ausgangssituation der Schule, den programmatischen Schwerpunkten und dem Leitbild

- **Schülerschaft (ca. 460) aus einer IGS gemäßen und gewollten Heterogenität hinsichtlich der Leistungsfähigkeit, der Interessen und sozialen Herkunft**
- **Selbstverständnis der Lehrkräfte als langfristige Begleiter**
- **Vielfältiges Angebot, um Stärken und Talente zu entwickeln und zu fördern**
- **Achtung der gesellschaftliche Vielfalt**
- **Die IGS führt zu allen Bildungsabschlüssen und trägt so der individuellen Entwicklung der der Schülerschaft Rechnung – offen für schulische und berufliche Laufbahn**



Übersicht über die zeitliche
Verteilung der Bausteine auf
die Jahrgangsstufen 5 - 10



B 6: Erstellen v. Bewerbungsunterlagen

B 5:

Besuch Praktikumsmesse 8

B 4: **Girls' and Boys' Day**

B 3: **Förderung der sozialen Kompetenzen
im Klassenverband / durch den Klassenrat/ Wüu – Fokus 5-7/ AG-Peer-Angebote**

B 2: **Standard-Leistungen der Schulsozialarbeit nach Stufenmodell**

B 1: **Individuelle Schüler- und Elternberatung**

5

6

7

8

9



BO-Inhalte der
Fächer

B 12: **Praktikumsbericht**

B 11: **BO-Projektwoche 8 mit BiZ-Besuch**

B 10: **Teamtag: Kompetenzfeststellung (mit SSA)**

B 9: **Berufswahlpass**

B 8: **Wahlpflichtbereich**

B 7: **AL-Curriculum**

5

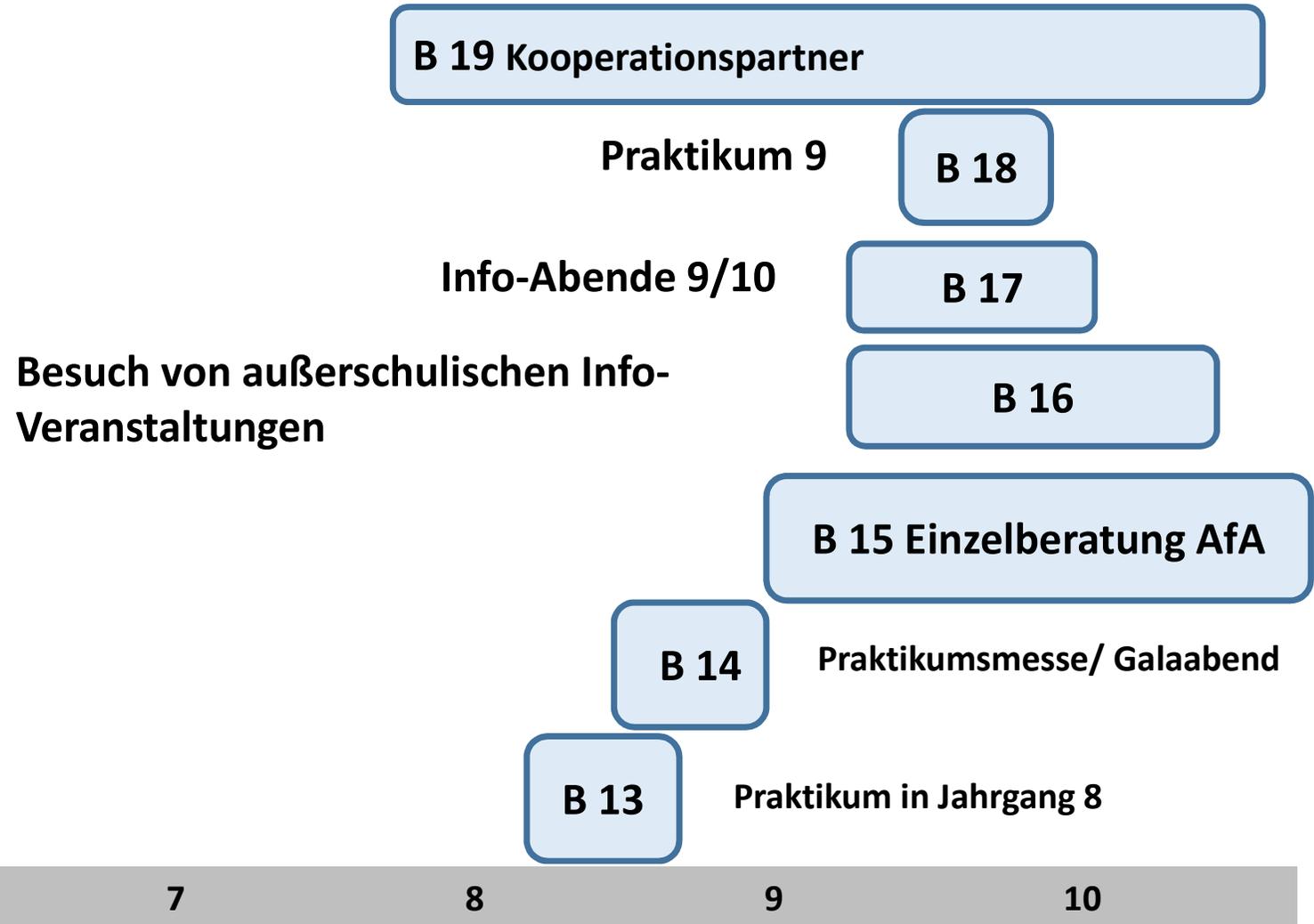
6

7

8

9

10



B 1 Individuelle Schüler- und Elternberatung

5

6

7

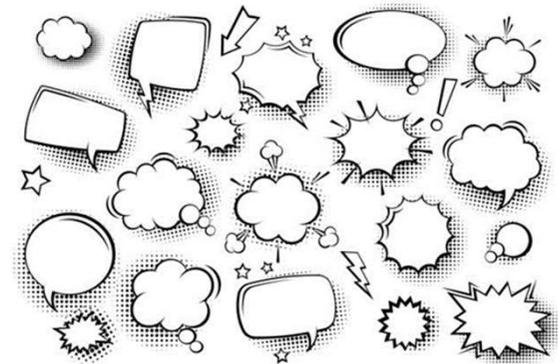
8

9

10

Laufbahnberatung/Coaching durch die Lehrkräfte, die Stufenleiter, die Schulsozialarbeit sowie weiterer Kooperationspartner ist ein Bereich eines umfassenden Beratungskonzeptes, dazu zählen:

- Einstufung in differenzierten Fächern
- Umstufungen
- Wahl des WPU
- Praktika
- Abschlüsse / Prognosen
- Beratung im Hinblick auf weiterführende Schulen
- Ausbildungs- und Berufsberatung der AfA



Beschreibung der einzelnen Bausteine

B 2 Standard-Leistungen der Wiesbadener Schulsozialarbeit nach dem Stufenmodell

5 6 7 8 9 10

Stufenmodell der Schulsozialarbeit Wiesbaden

| Stufe | Leistungen | Zielgruppen | Interventionsebene |
|-------|---|--------------------------|-----------------------------|
| 3 | Einzelfallarbeit | Einzelne Schüler/-innen | Kompensation |
| 2 | Freizeitangebote, Freizeiten, Gruppenarbeit, Stadtteilarbeit, Systematische Hilfen im Übergang Schule – Beruf | Bestimmte Schüler/-innen | Kompensation und Prävention |
| 1 | Klassenbetreuung Koordination Klassenlehrer/-innen | Alle Schüler/-innen | Prävention |

B 3 Förderung der sozialen Kompetenzen im Klassenverband

5

6

7

8

9

10

- **Aufbau fester Beziehungen zwischen Klasse und Lehrer/innen durch hohen Anteil an gemeinsamen Unterricht in der Klasse**
- **Montagskreis**
- **Klassenrat freitags**
- **Schulsozialarbeit**
- **Interaktionspädagogik „Wir über uns“ (5.1-7.2)**
- **Teamtage (Ende 7 als „Kompo-Alternative“)**
- **Schülerinnen und Schüler als „Kummerlöser“**
- **Schulregeln**



B 3 AG's und Peer Angebote

5

6

7

8

9

10

- **Bistro (BO-Angebot v.a. für IB-Kinder)**
- **Film-AG (ab Klasse 8)**
 - <https://www.hr.de/bildungsbox/projekte-fuer-schulen/meine-ausbildung-du-fuehrst-regie/filme-2022-v2,videos-meine-ausbildung-2022-100.html>
- **Schulsanitäter/ Sportassistenten (als WP begonnen)**
- **Schülerzeitungs-AG IGSK news (alle Jahrgänge)**

Technik-AG (alle Jahrgänge)

Theatergruppe (alle Jahrgänge)

Partizipationsgruppe (alle Jahrgänge)



B 4 Girls' and Boys' Day

5

6

7

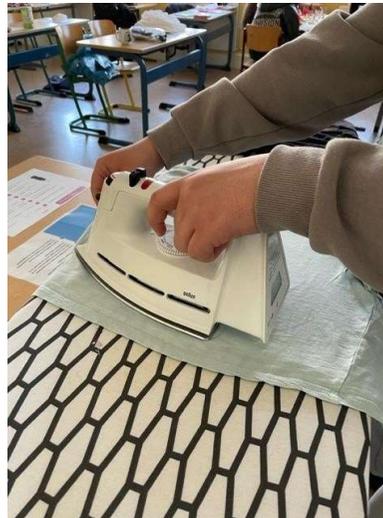
8

9

10

Jahrgang 6/ Jahrgang 7 obligatorisch / Jahrgang 8 freiwillig:

- **Praxistag in Betrieben für Mädchen und Jungen in geschlechtsspezifisch untypischen Berufsfeldern**



B 5

Besuch Praktikumsmesse 8

5

6

7

8

9

Ziel:

Die SuS des Jhg. 7 informieren sich mit einem Laufzettel bei dem Jahrgang 8 über verschiedene Berufe/ Berufsfelder in Bezug auf schulische Zugangsvoraussetzungen, aber v.a. Inhalte während des Praktikums und erhalten derart einen Einblick, was durch praktische Übungen ergänzt wird.



B 6 Erstellen v. Bewerbungsunterlagen

5

6

7

8

9

10

Ziel:

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen im Deutschunterricht vor dem Hintergrund des Praktikums in 8.2/ 9.2/ Ausbildung
- Mahara, Pages, Keynote (WP/ Deutsch)

Marie Muster

Geboren: 05.05.2005 in Musterstadt
 Anschrift: Musterstraße 77, 12345 Musterstadt
 Telefon: +49 12345678910
 E-Mail: marie.muster@mail.de



Schulbildung

Seit 08/2015 Realschulabschluss an der Musterrealschule in Musterstadt

- Wahlfächer: Physik, Chemie
- Aktuell 9. Klasse
- Angestrebter Abschluss: Mittlere Reife (2022)

08/2011 – 06/2015 Grundschulabschluss an der Mustergrundschule in Musterstadt

- Abschlussnote (2,0)

Praktische Erfahrung

11/2019 Zweiwöchentliches Schülerpraktikum im Friseursalon

- BeautyMaker GmbH (Musterstadt, DE)
- Kunden empfangen und Telefonate führen
- Kennenlernen der Geräte und Produkte

Weitere Kenntnisse

Sprachen: Deutsch – Muttersprache
 Englisch – Gut (Schulnote 2)

IT-Kenntnisse: MS Word – Sehr gut, Anwendung für Schularbeiten
 MS Excel – Grundlagen, Anwendung im Schülerpraktikum

Hobbys und Interessen

Basketball Seit 3 Jahren in der Basketball-AG
 Violine spielen Seit 6 Jahren Unterricht
 Malen und Zeichnen Porträts und Comics zeichnen


 Marie Muster

Musterstadt, 01.01.2021

Beschreibung der einzelnen Bausteine

B 7 AL-Curriculum/ BO-Inhalte in Fächern

5 6 7 8 9 10

- ✓ Berufswegeplanung,
- ✓ Organisation von Arbeit
- ✓ Zukunft von Arbeit
- ✓ Technische Systeme und Prozesse
- ✓ Ökonomisch geprägte Situationen
- ✓ Strukturen des Zusammenleben
- ✓ Erhalt der psychischen Gesundheit

AL einstündig ab Klasse 8, zudem WP 3-stündig am Klasse 7-10
BO-Inhalte in Fächern, bspw. World of work in Jahrgang 9 Englisch
(CV, letter of application, soft and hard skills, ...)



Beschreibung der einzelnen Bausteine

B 8 Wahlpflichtbereich 7-10

5

6

7

8

9

10

WP Sprachen 7-10: Französisch, Spanisch

WP 7-8: Holzwerkstatt, Kunst/ Gestalten, Küche, WP-Medien, Nähen, Digitale Helden, Schulsanitätsdienst, Sportassistenten

WP 9/10: Astronomie, Holzwerkstatt, Kunstwerkstatt, Lehrküche, Informatik, Finanzen – und Verbraucherbildung Fit 4 Life

Ergänzend in 10

WPV – eigenes Vorhaben planen und umsetzen, Sozialvorhaben (ein soziales Ehrenamt absolvieren), „Handwerk für Verkopfte“, Oberstufenvorbereitung...



5

6

7

8

9

10

Ab Jahrgangsstufe 7.2: Einstieg in die fortlaufende Arbeit mit dem Berufswahlpass; Verortung nach der Vorstellung des Betriebspraktikums durch des Jahrgangs 8 (Praktikumsmesse)

Ziele:

- strukturiert die Berufsorientierung
- fördert Eigeninitiative, Selbstverantwortung und Orientierungskompetenz
- klärt individuelle Stärken, Interessen und Kompetenzen
- dient zur Dokumentation der Berufsorientierung
- schulinterne Zertifikate für den Berufswahlpass (Kummerlöser, Klassensprecher, Teilnahme an besonderen Projekten – dient als Portfolio)
- Materialien im Internet: www.berufswahlpass.de, digital ab Sommer 2025

BERUFSWAHL  **PASS**

Individuelle Kompetenzfeststellung, Durchführung durch die Schulsozialarbeit

Ab Ende Jahrgangsstufe 7 führt die Schulsozialarbeit das Kompetenz-Entwicklungs-Programm (KEP) im Übergang Schule-Beruf im Verbund von Schulsozialarbeit mit Schule, Jugendhilfe, AfA und regionalen Partnern der Wirtschaft durch.

Auf der Basis der individuellen Kompetenzfeststellung werden zur Verbesserung der Übergänge zusätzliche berufliche und soziale Qualifizierungsmaßnahmen organisiert und finanziert.



5 6 7 8 9 10

Projektwoche zur Berufsorientierung im Herbst

- ✓ Besuch WJW Hasengartenstraße/Domäne
- ✓ Makers Space Luisenforum
- ✓ Das perfekte Dinner in Kooperation mit
Schulsozialarbeit
- ✓ Besuch BIZ
- ✓ Testverfahren kennenlernen
- ✓ Suche Praktikumsplatz – „Kaltakquise im Nahraum“



B 12

Praktikumsbericht

5

6

7

8

9

10

Die Schülerinnen und Schüler wiederholen im Deutschunterricht vor dem Praktikum im Jahrgang 8 Merkmale eines Berichtes und fertigen Tages- und Wochenberichte an. Sie lernen zudem das Schreiben von Vorgangsbeschreibungen und erhalten Ideen für das digitale Berichtslayout sowie bzw. das Genieren von QR-Codes für Film- und Tondokumente, die implementiert werden...



5 6 7 8 9 10

Betriebspraktikum in Jahrgang 8 zum Ende des 1 Hj, Dauer: 2 Wochen

Vorbereitung (Start in 7. 2):

- Z.B. trainieren ein Vorstellungsgespräch im Rollenspiel

Durchführung:

- praktische Erfahrungen in einem Betrieb

Nachbereitung:

- Reflektion
- Praktikumsmesse
- Galaabend

5

6

7

8

9

10

***Nachbereitung an drei Tagen
in klassengemischten Gruppen
je nach Berufsfeld und Präse vormittags an 7er***



***Präsentation im Rahmen eines
„Galaabends“ an Familien und
Betriebe mit Verköstigung***

Einzelberatung durch AfA

B 15

5

6

7

8

9

10



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Wiesbaden

Berufsberatung:

- Zusammenarbeit mit Herrn Pund (Berufsberater AfA)
- schulinterne Einzelberatung für Schülerinnen und Schüler
- der Jahrgangsstufen 9 und 10; in Jahrgang 9 für alle SuS verpflichtend
- PSU (psycho-soziale Untersuchung); Voraussetzung für die REHA-Beratung
- Teilnahme an Info-Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern

Beschreibung der einzelnen Bausteine

**Außerschulische Info-Veranstaltung für
Schülerinnen und Schüler und Eltern**

B 16

5

6

7

8

9

10

- **Ausbildungsplatzbörse**
- **Besuche regionaler Berufsmessen**
- **Besuchen von Tagen der offenen Tür regionaler Unternehmen**
- **Veranstaltungen der IHK und der Handwerkskammer (z.B. Tag der Technik)**
- **Materialien zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler**
- **Du bist BERUFen/ Tag der MINT-Berufe**



Beschreibung der einzelnen Bausteine

Info-Abende 9-10

B 17

5

6

7

8

9

10

Info-Veranstaltung für SuS/Eltern zu den möglichen Übergängen nach der Jahrgangsstufe 9/10

Info 9 nach den Halbjahreszeugnissen

- Wie geht es weiter?
- Vorstellung von BÜA
- Berufliche Schule
- Agentur für Arbeit



Info 10 vor den Halbjahreszeugnissen

- Zweijährige Höhere Berufsfachschule
- Fachoberschule
- (Berufliches) Gymnasium
- Volunta
- Agentur für Arbeit

- Hospitation an den Schulen

5 6 7 8 9 10

Zweiwöchiges Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 9:

Die Schülerinnen und Schüler

- gewinnen tieferen Einblick in die Wirtschafts- und Arbeitswelt
- sammeln weitere Erfahrungen in einem Betrieb
- lernen weiteres Berufsfeld kennen
- reflektieren ihre Interessen, Fähigkeiten und Neigungen im Hinblick auf eigene schulische und berufliche Entscheidung
- werten ihre Praktikumserfahrung aus



5

6

7

8

9

10

Kooperationspartner aktuell

- ✓ Xenia Kita Adlerstraße (Vorlesestunde in der Flexzeit)
- ✓ ALDI Süd Betriebsvorstellung für interessierte SuS 8-10
- ✓ Betriebsbesichtigung SOKA-Bau

Zukunft

- Treffen Kooperationsvertrag mit MFE (Mitsubishi Polyester Film Gruppe am 6.6.)
- Johannesstift Wiesbaden (Schneiderei)?
- Partnerschule ZDF (Bewerbung läuft)?



5

6

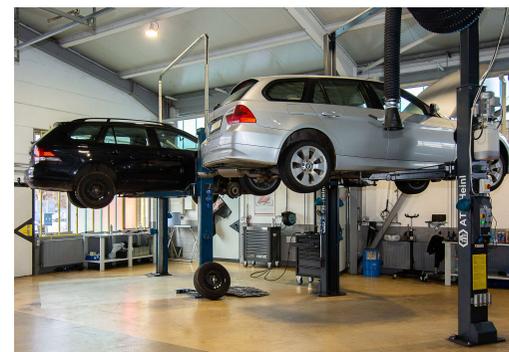
7

8

9

10

**Lokale Praktikumpartner im Einzelhandel,
Kindertagesstätten, KFZ, Sonstige, die bejaht haben, auch künftig
Praktikanten der IGS aufzunehmen (Liste in den Jahrgängen 7-8)**



- ✓ **Kooperationspartner im Stadtteil sowie regional**
- ✓ **Liste Praktikumsplätze**
- ✓ **Räumlichkeit für Beratung durch Agentur für Arbeit**
- ✓ **AL-Fachtag und AL-Curriculum**
- ✓ **Fortbildungskonzept für AL-Kollegen**
- ✓ **BO-Inhalte in den Curricula**
- ✓ **BO-Woche in 8**



Integrierte Gesamtschule

Kastellstraße 11

65183 Wiesbaden

Tel. 0611 - 312263

Fax: 0611- 313996

igs-kastellstrasse@wiesbaden.de

www.igs-kastellstrasse.de

Schulleiterin: Tanja Hartmann, tanja.hartmann@wiesbaden.de

Stufenleiterin 5-7: Sarah Kotschi, sarah.kotschi@wiesbaden.de (kommisarisch)

Stufenleiterin 8-10: Susanne Hesse, susanne.hesse@wiesbaden.de

BSO-Koordinatorin: Mariko Labudda mariko.labudda@schule.hessen.de